

mittwochs

AUSGABE 19

22. Februar 2012

WALDORFSCHULE INTERN

Einladung

Schulentwicklungskonferenz zum Thema Medien

Seit zwei Konferenzabenden sind wir jetzt in das Thema MEDIEN eingestiegen. Im Kreis der festen Mitglieder der SEK haben wir aus dem vielfältigen Angebot der Medienlandschaft 2 Themen herausgefiltert, mit denen wir uns die nächsten SEK-Sitzungen beschäftigen wollen: Internetnetzwerke wie Facebook oder SchülerVZ sowie Smartphones. Wir planen einen Arbeitsprozess von ca 6 Abenden und wollen nun Sie (Eltern, Lehrer und auch Oberstufenschüler) ganz herzlich einladen, mit uns zusammen in diese Themen einzutauchen.

Wir beginnen am **Donnerstag, den 23. Februar 2012 von 20 bis 21 Uhr** im alten Schulhaus im Musiksaal (nach der Treppe durch die Glastür und dann rechts).

Wir freuen uns auf Sie!
Für den SEK-Leitungskreis
Regina Czaske,
Gabriele Löffler und
Greta Horn



Rückblick

Elternsprechtage der Mittel- und Oberstufe

Wir möchten kurz auf die beiden Elternsprechtage zurückblicken. Ungefähr 60 Familien in der Mittelstufe bzw. 76 Familien in der Oberstufe hatten sich für Gespräche angemeldet. Insgesamt wurden 170 bzw. 255 Gespräche geplant. Das Kollegium machte in der Konferenz auf die angenehme Gesprächsatmosphäre aufmerksam. Haben Kaffee und Kekse dazu beigetragen? Sicherlich! Hiermit möchten wir uns ganz herzlich beim Elternrat bedanken.

Leider konnten einige Gesprächswünsche nicht realisiert werden. Deshalb werden bald die betroffenen Lehrer einen gemeinsamen Nachholtermin bekanntgeben.

Für das Kollegium
Ch. Unger und G. Grave-Jestin

Herzliche Einladung

Klassenspiel der 8. Klasse

Das Haus in Montevideo

Komödie in 4 Akten von Curt Coetz

Aufführungen am:
Freitag, 2. März 2012 um 19.30 Uhr
Samstag, 3. März 2012 um 19.30 Uhr

In einer schönen Kleinstadt lebt der sehr tugendhafte Prof. Nägler mit seiner Frau Marianne und seinen 12 Kindern. Der Professor achtet sehr auf die Moral in der Familie.

Vor ein einigen Jahren stieß er seine Schwester Josephine wegen ihres unehelichen Kindes aus dem Haus. Das Leben der Familie ändert sich schlagartig, als der befreundete Pastor Riesling ihnen die Nachricht überreicht, daß die älteste Tochter Atlanta des Professors ein Haus seiner Schwester in Montevideo erbt. Nägler ist darüber nicht erfreut. Um das Erbe antreten zu können, muß Atlanta mit ihrem Vater nach Montevideo fahren. An die Erbschaft ist aber eine Bedingung geknüpft

TERMINE, VORSCHAU & VERANSTALTUNGEN

ALLGEMEIN	Elternabende	VORSCHAU	SCHUL-SPRECHSTUNDEN
23. Februar, 20:00 Uhr SchulEntwicklungskonferenz	28. Februar, 20:00 Uhr 1. Klasse, Frau Hornemann	2. und 3. März, 19:30 Uhr Klassenspiel 8. Klasse "Das Haus in Montevideo" von Curt Goetz	Jeden ersten Samstag im Monat 11:00 Uhr (außerhalb der Ferien) Info-Sprechstunde für Eltern Lehrerzimmer Ernst-Weißert-Haus
03. März, 11:00 Uhr Info- Sprechstunde 12.Klasse	07. März, 20:00 Uhr 11. Klasse, Frau Papamichael Herr Hesse	16. März, 20:00 Uhr Oberstufenkonzert	Dienstags 10:30 - 11:30 Uhr (außerhalb der Ferien) Telefonische Infosprechstunde Förderschulzweig Telefon 0531/28 60 3-14
	KLEINKLASSEN ELTERNABENDE		
	29. Februar, 19:30 Uhr 2/3. Kleinklasse, Frau Dudek		

KONTAKT

Öffnungszeiten Verwaltung**Sekretariat Frau Jülke-Müller**

Telefon 0531/28 60 30

birgitt.juelke-mueller@waldorfschule-bs.de

Montag - Donnerstag 8:00 - 14:00 Uhr

Freitag 8:00 - 10:45 Uhr

Mittagspause 12:30 - 13:00 Uhr

Buchhaltung Frau Schindler

Telefon 0531/28 60 3-18

katrin.schindler@waldorfschule-bs.de

Schulgeldverwaltung**Frau Fröhlich- Schatz****Frau Melanie Posmick**

Telefon 0531/28 60 3-13

doris.schatz@waldorfschule-bs.de

melanie.posmick@waldorfschule-bs.de

Geschäftsführer Herr Kropp

Telefon 0531/28 60 3-12

michael.kropp@waldorfschule-bs.de

Bereichsleiterin Förderschulzweig**Frau Barbara Mai**

Telefon 0531/28 60 3-14

barbara.mai@waldorfschule-bs.de

Hausmeister Herr Ruschmann

Telefon 0531/28 60 3-21

Bitte Anrufbeantworter besprechen.

Unser Fundbüro im Keller des Alten Schulhauses ist täglich von 9:45 - 12:30 Uhr geöffnet. Bitte wenden Sie sich an Frau Arens, Herrn Ruschmann oder Herrn Sperling

Schulleitungsgremium

Ursula Arens: ulla.arens@freenet.de

Carola Klinge-Babion: c.babion@web.de

Michael Kropp:

michael.kropp@waldorfschule-bs.de

Sylvie Söchtig: sylviesoechtig@web.de

Vertrauenskreis

für Schüler, Eltern und Lehrer

Frau Evelyn Ramming (Eltern)

jederzeit erreichbar:

Telefon 0531/250 36 90

N.N. (Lehrer)**N.N.** (extern)

IMPRESSUM

Redaktion mittwochs

Barbara Mai, Claudia Evers, Gaby Hofrichter, Bettina Kälke, Manuela Ratz, Maren Richter, Danja Salten,

E-Mail: mittwochs@waldorfschule-bs.de

Redaktionsschluss: Montags 8:30 Uhr

Freie Waldorfschule Braunschweig

Rudolf-Steiner-Straße 2

38120 Braunschweig

Telefon 0531/28 60 30

Telefax 0531/28 60 3 - 33

www.waldorfschule-bs.de**Aus der Mensa****Speiseplan vom 27.2.- 2.3.2012****Montag**Kartoffelsuppe, Brötchen,
Nudelteller**Dienstag**Wackelpudding mit Vanillesoße
Pizza, Salat,
Nudelteller;
Schichtquark**Mittwoch**Bratlinge,
Gemüseplatte,
Nudelteller,
Obstsalat mit Sahne**Donnerstag**Eier in Senfsoße, Pellkartoffeln,
Salat,
Nudelteller,
Griesflammeri**Freitag**Chili sin carne mit Reis
Salat,
Nudelteller,
Waffeln

Guten Appetit wünscht

Das Mensateam

KLEINANZEIGEN

Verloren

Am Samstag habe ich meinen kleinen Ohrstecker verloren. Kleiner, runder, zweifarbiger (gold/silber) Stab von ca. 1 cm Länge. Ich bitte den Finder, sich bei mir zu melden.

Telefon: 0531-2860314

DANKE!

Barbara Mai**Verkaufe**Einfamilien-Fachwerkhäuser in
Groß Gleidingen (6 km Entfernung zur
Schule)

Wohnfläche ca. 200 qm

Grundstück ca. 530 qm

Baujahr 1900

1990 komplett modernisiert

5 Zimmer

3 Badezimmer

Doppel-Carport

Kaufpreis 250.000 Euro

Telefon: 0175 101 9009

Christoph Efler**Besinnliches**

Wir brauchen nicht so fortzuleben, wie wir gestern gelebt haben. Macht Euch nur von dieser Anschauung los, und tausend Möglichkeiten laden uns zu neuem Leben ein.

Christian Morgenstern**Ankündigungen****Villa Gerloff wird zum "späteren Sommerhaus"****Schauspielerin Franziska Schubert liest aus Erzählungen von Judith Hermann**

"Erlesenes - Literatur & Wein" wird am Samstag, 25. Februar 2012 in der ehemaligen Villa Gerloff - heute das Haus der Braunschweigischen Stiftungen am Löwenwall 16 in Braunschweig fortgesetzt. Die veranstaltende Neue Konzertgesellschaft in Kooperation mit der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz lädt Autoren und Schauspieler in den holzgetäfelten Saal ihrer Jugendstil-Villa ein, selbst ausgewählte Texte vorzutragen. Passend zur Literatur präsentiert ein Weinkenner ausgesuchte Gaumenfreuden (ein Glas Wein ist im Eintrittspreis enthalten).

Dieses Mal kehrt eine junge Schauspielerin in ihre Heimatstadt zurück, um Auszüge aus den Erzählungen "Sommerhaus, später" und "Nichts als Gespenster" von Judith Hermann vorzutragen: Franziska Schubert, geboren 1979 in Gifhorn, aufgewachsen in Braunschweig, studierte an der Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch" in Berlin und wurde direkt nach dem Studium zur Spielzeit 2004/2005 fest an das Theater Bremen engagiert. Hier war sie bisher u.a. als „Antigone“, „Emilia Galotti“ und „Hedda Gabler“ zu sehen. Zudem gastiert sie regelmäßig am Schauspielhaus Hamburg und übernimmt immer wieder diverse Fernsehrollen.

Befragt nach ihrer "Lieblings-Literatur" benannte Franziska Schubert spontan die Schriftstellerin Judith Hermann. In diversen Variationen ihres Lieblingsthemas der "unglücklichen Liebe" und der allgemeinen Verlorenheit im Leben schickt Judith Hermann ihre Figuren in die Welt hinaus. Venedig, Prag und Karlsbad, die Wüste Nevadas, Island oder das Norwegen nördlich des Polarkreises - in sämtlichen Erzählungen wird die gewohnte Umgebung hinter sich gelassen, und sei es auch nur eine Fahrt in die deutsche Provinz, wohin die beispielsweise die Icherzählerin aus "Ruth" reist und sich in den Geliebten der besten Freundin verknallt.

Ein spannender Leseabend bei einem guten Glas Wein erwartet also alle interessierten Literaturfreunde - oder solche, die es werden wollen.

Eintritt: 18,- € im Vorverkauf / 20,- € an der Abendkasse**Vorverkauf: Musikalien-Bartels in Braunschweig, Schlosspassage 1 (Tel.: 0531 / 12 57 12) und telefonisch bei EuroKultur: 0531 / 75 220**